



Qualifizierungsbaustein Organisation

Lernsequenz Org 1 Grundlagen der Organisation

Lernziel:

Wie muss ich meine Organisation neu strukturieren, damit ich zukunftssicher aufgestellt bin und auch KI im Unternehmen aktiv und sinnvoll nutzen kann? Was muss durch den Einsatz von KI in meiner Organisation/ meinem Unternehmen angepasst werden? Welche Voraussetzungen müssen in meinem Unternehmen gegeben sein, damit ich KI einführen kann, bzw. die bereits vorhandene KI in meinem Unternehmen einsetzen kann und dabei die Mitarbeiter*innen mit einbeziehen kann?

Zielgruppen:

Führungskräfte, Beschäftigte, Berater*innen, Betriebsrat

Dauer: 2h

Qualifizierungsinhalte u. a.

- Hinführung zur Thematik/Kennenlernen

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen / <i>warm-up</i>• Lernziele / Erwartungen	<ul style="list-style-type: none">• Lernförderliche Grundstimmung erzeugen z. B. durch Musik (online/Präsenz mgl.), direkte Ansprache, kleiner Input wie „Speed-Dating“: Zu einer bestimmten Frage (muss nicht themenbezogen sein) zweier Teams zum Kennenlernen bilden und kurze Gespräche ermöglichen; weitere Warm-ups online: Warm-up Finder: Welches Kennenlernspiel passt zu deinem Online-Meeting (workshop-spiele.de) (ca. 10 Minuten)• Kennenlernen der gesamten Lerngruppe (wenn nicht mehr als 10 Teilnehmende anwesend sind), z.B. durch Fragen wie:<ul style="list-style-type: none">- Name und Funktion im Betrieb- Erfahrungen mit KI (oder wenn nicht vorhanden, allgemein mit 4.0-Technologien/der digitalen Transformation hier auch Möglichkeit, um schon eine Verbindung zum Thema der Lernsequenz zu schlagen) (ca. 10 Minuten)• Den Teilnehmenden vermitteln, dass sie keine „Konsumenten“ sind, sondern aktiv gefordert sind



	<p>(ca. 1 Minute)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernziele der Lernsequenz vorstellen (ggf. mit Erwartungen an das Seminar / individuelle Ziele, die erreicht werden wollen) (ca. 5 Minuten) • Im Präsenzfall ggf. Rollen vergeben (Stimmungswächter, Zeitwächter, Head of Organisation), ggf. Themenspeicher anlegen für wichtige Punkte, die die Teilnehmenden bearbeiten wollen, aber erstmal nicht zentral für das Seminarthema wären (ca. 2 Minuten)
--	---

- *Warum ist das Thema wichtig? (kurz Relevanz für KMU)*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<p>Bei einer KI-Einführung ist zu berücksichtigen, dass eine Reorganisation eines Betriebs nicht auf Knopfdruck erfolgen kann und oft ein Umdenken bei Führungskräften und Beschäftigten erfolgen muss.</p> <p>KMU sollten ihren Betrieb und ihre Abläufe so organisieren, dass ihre Führungskräfte und Beschäftigten bereit sind, sich engagiert an der Integration von KI-Technologien zu beteiligen.</p> <p>Ebenso sollte beachtet werden, wenn eine KI eingeführt wird bzw. wie ein Unternehmen aufgestellt sein soll, damit eine KI eingeführt werden kann. Im Betrieb brauchen KI-Systeme einen wirksamen Ordnungsrahmen, der die Einsatzbedingungen und die Arbeitsorganisation regelt, Transparenz und Steuerbarkeit sicherstellt und den Betroffenen Widerspruchsrechte zu maschinellen Entscheidungen gibt. Betriebe müssen herausfinden, wo sie Verbesserungspotenziale haben und wie sie diese agiler gestalten können.</p>	<p>Erläuterung der 4 Phasen der KI Einführung</p> <p>AG2 Whitepaper Change Management.pdf (plattform-lernende-systeme.de)</p> <p>(ca. 20 Minuten)</p>

- *Worum geht es bei dem Thema? (Detailinfos und Hintergründe)*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung



<p>Wie sieht eine aktivierende präventive Organisation aus Wo kann eine KI in der Organisationsgestaltung unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Unternehmers / der Unternehmerin und der Beschäftigten • Entlastung der Führungskräfte und Beschäftigten • Betriebsorganisation so gestalten, dass die Motivation gefördert wird <p>Warum sollte eine KI eingeführt werden bzw. wo macht es keinen Sinn KI einzuführen?</p>	<p>Erläuterung/Vorstellung: Wie können KI Anwendungen unterstützen? Es gibt die 4 Schwerpunkte: Erkennen Analysieren Planen und Entscheiden Ausführen zentrum-dortmund-ki-im-mittelstand.pdf (mittelstand-digital.de)</p> <p>Sie können die Abwicklung der Aufträge erleichtert, die Personalplanung erleichtern, die Kundengewinnung erleichtern, die Bearbeitung der Rechnungen vereinfachen und eine schnelle Übersicht geben</p> <p>Verschiedene Beispiele vorstellen Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel - Digitale Anwendungen</p> <p>(ca. 20 Minuten)</p>
---	--

- *Chancen und Gefahren*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
<p>Chancen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachung von Abläufen • Wissen kann im Unternehmen fließen • Maschinen werden optimal ausgelastet • Mitarbeitende unterstützen die Veränderung und verkaufen diese auch an die Kunden <p>Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz von KI bringt nicht den gewünschten Erfolg • Kosten-Nutzen Aufstellung hat nicht stattgefunden • Potenziale der KI können nicht ausgeschöpft werden und die teure Software wird nicht vollumfänglich bzw. gar nicht genutzt • Beschäftigte fühlen sich übergangen, fremdbestimmt oder kontrolliert. • Kontrollverlust für Beschäftigte/Einengung der Autonomie 	<p>Kriterien für die Gestaltung der Mensch-Maschine-Interaktion</p> <p>AG2_Whitepaper2_220620.pdf (plattform-lernende-systeme.de)</p> <p>(ca. 15 Minuten)</p>



- *Besondere Inhalte für die einzelnen Zielgruppen*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
Führungskräfte sollten sich aktiv damit auseinandersetzen, dass eine KI Einführung nicht schnell nebenher durchgeführt werden kann, sondern einem Prozess folgt, bei dem die Mitarbeitenden eingebunden werden müssen.	

- *Maßnahmen zur Integration in die betrieblichen Strukturen*

Inhalte	Methodisch-didaktische Ideen für die Umsetzung
Beispiel Rechnungseingang https://kompetenzzentrumhandel.de/praxisbeispiele/rechnungsautomatisierung-und-nutzung-von-ubersetzungsschnittstellen/ Teilautomatisierung der Angebotskalkulation https://www.shk-profi.de/artikel/shk Mit KI die Kalkulation automatisieren 3597232.html	Besonders durch diese beiden Beispiele lässt sich erkennen, dass durch kleine Veränderungen im Unternehmen viel passieren kann. Anhand dieser Beispiele die Teilnehmenden abfragen, wie sie einschätzen, was es mit den Mitarbeitenden macht und wie man so steuern kann, dass es überwiegend positive Veränderungen nach sich zieht und entsprechend positiv aufgenommen wird. (ca. 30 min.)

Passende weitere Lernsequenzen:

Im Baustein Organisation:

- Org 1 Grundlagen der Organisation und KI und Planung der KI
- Org 2 Steuerung der KI-Prozesse („Controlling“)
- Org 3 Risikobetrachtung
- Org 4 IT und KI (inkl. Beschaffung digitaler Produkte Arbeitsmitteleinsatz)
- Org 5 Umgang mit Daten: Organisation des Datenschutzes und der Datensicherheit, Datenqualität
- Org 6 Umgang mit Plattformen
- Org 7 KI und Personaleinsatzsteuerung



Format und methodisches Vorgehen

Vorbereitung/mögliche Materialliste (z. B.: technische und räumliche Ausstattung):

Online-Durchführung

- Laptop, PC, mobiles Endgerät, etc.
- Kopfhörer
- Lautsprecher
- Zoom-, Teams-, Jitsi-Zugang oder ähnliches; Einrichten eines Online-Meetings
- Mind-Map-Tools (mural board, concept-board, etc.)
- Umfrage-, Abfrage-Tools (z. B. mentimeter, padlet)
- Internetzugang, WLAN, ...
- Bausteine/Kreativmaterial; im Vorfeld ggf. an Teilnehmende verschicken
- ...

Präsenz-Durchführung

- Flipchart und Marker (verschiedene Farben)
- Metallpinnwand
- Große Karten, Moderationskarten in versch. Farben
- Blätter
- Stifte
- Pinnnadeln
- Klebeband
- Entsprechend großer Raum hinsichtlich der Teilnehmendenzahl
- Tische, Stühle entsprechend der Teilnehmendenzahl
- Laptop, PC, ect. + Bildschirm zum vergrößerten Anzeigen
- Beamer
- Internetzugang (um Tools, Videos zu zeigen)
- Lautsprecher
- Pointer
- Wasser
- Snacks
- Bausteine/Kreativmaterial
- ...

Material/Linkliste:

- Folien mit Hintergrundinformationen
- <https://kompetenzzentrumhandel.de/praxisbeispiele/rechnungsautomatisierung-und-nutzung-von-ubersetzungsschnittstellen/>
- https://www.shk-profi.de/artikel/shk_Mit_KI_die_Kalkulation_automatisieren_3597232.html

Praxisbeispiele:

- Rechnungseingang: <https://kompetenzzentrumhandel.de/praxisbeispiele/rechnungsautomatisierung-und-nutzung-von-ubersetzungsschnittstellen/>
- Teilautomatisierung der Angebotskalkulation: https://www.shk-profi.de/artikel/shk_Mit_KI_die_Kalkulation_automatisieren_3597232.html
- Verschiedene Anwendungen im Handel:
[Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel - Digitale Anwendungen](#)



Links und Hinweis auf die Umsetzungshilfen:

- 2.1.1 Aktivierende (agile), präventive Organisationsformen (Rahmenbedingungen) https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_1_1_aktivierende_praeventive_organisationsformen.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.1.2 Integration von intelligenter Software (inkl. KI) in die Organisation https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_1_2_integrations_von_intelligenter_software_in_die_organisation.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.1.3 Präventive Aspekte einer Restrukturierung bei 4.0-Prozessen https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_1_3_praeventive_aspekte_einer_restrukturierung_bei_40prozessen.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)
- 2.1.4 4.0-Prozesse und agiles kooperatives Change Management https://www.offensive-mittelstand.de/fileadmin/user_upload/pdf/uh40_2019/2_1_4_kooperatives_changemanagement.pdf (Zugegriffen 31.08.2021)

Literaturhinweise:

Offensive Mittelstand & Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ (2018) (Hrsg.):
Umsetzungshilfen Arbeit 4.0. Künstliche Intelligenz für die produktive und präventive Arbeitsgestaltung nutzen:
Hintergrundwissen und Gestaltungsempfehlungen zur Einführung der 4.0-Technologien. Heidelberg/Lothar
Schröder/Petra Höfers, KI Lagom, Die Balance zwischen künstlicher Intelligenz und menschlichen Werten,
Praxishandbuch, Frankfurt am Main 2022, Bund-Verlag